



Aktenzeichen: GR VII 2007-11-29
Bearbeiter: Weber

Donnerstag, 29.11. 2007

PROTOKOLL

ÜBER DEN **ÖFFENTLICHEN TEIL** DER SITZUNG DES GEMEINDERATES

AM DONNERSTAG DEM 29. NOVEMBER 2007
im Gemeindeamt Gießhübl.

Die Einladung erfolgte durch Kurrende. Die Sitzung war beschlussfähig und öffentlich,
Beginn: 19:30 Uhr Ende: 23:15 Uhr

Anwesend waren:

Bgm. Krammer Eugen	Vbgm. Univ. Prof. Dr. Klicpera Martin	GGR Ing. Buchner Leopold
GGR Mag. Moser-Riebniger Andrea	GGR LABg Hannes Weninger	GGR Michaela Vogl
GR Wasinger Angelika	GR Grasnek Ernst	GR Kurz Josef Jun.
GR Riebniger Wolfgang	GR Szirata Christine	GR Ing. Mag. Lechner Peter
GR Renkin Franz	GR Dr. Seiringer Johannes	GR Ing. Mag. Seiter Johannes
GR Graf Herbert	GR Klicpera Ingrid	GR KR Dkm. Ing. Neumüller Walter

RAe Dr. Christoph Jeannée und Mag. Doninik Konlechner zu TOP 3

Entschuldigt abwesend waren:

Verspätet: GR Wasinger Angelika (20:30 ab TOP 3), GGR Mag. Moser-Riebniger Andrea (20:30 ab TOP 3)

Vorsitzender: **Bürgermeister Krammer Eugen**

Schriftführer: Mag. Alexander Weber

Öffentlicher Teil:

1. Beschluss Flächenwidmungsplan Bruder Kostka Gasse
2. Beschluss Bebauungsplan Bruder Kostka Gasse
3. Vertrag St. Josef
4. Genehmigung Sitzungsprotokoll vom 2007-07-02
5. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 2007-09-20
6. Bericht des Bürgermeisters
7. Anfragen
8. Beauftragung Rennhofer Straßenplanung/Ausschreibung/ÖBA
Rosendornbergsiedlung
9. Bericht Prüfungsausschuss
10. Container für KIGA II
11. Ergänzungen Subventionsrichtlinien
12. Umbau Biotop
1. Tauschvertrag ins öffentliche Gut (EZ 21)

B. Nicht öffentlicher Teil:

14. Parkplatzvertrag Kuhheide
15. Änderung Dienstvertrag/Stützkraft
16. Erhöhung Wochenstunden KIGA-Helferinnen

Herr Bgm. Krammer begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

GR Herbert Graf bringt Dringlichkeitsantrag laut Beilage 1 ein und ersucht um Zuerkennung der Dringlichkeit.

Die Dringlichkeit wird einstimmig zuerkannt und dem Antrag auf TOP 13a zugewiesen.

1. Beschluss Flächenwidmungsplan Bruder Kostka Gasse

Über die rechtzeitig eingelangten Stellungnahmen wurde dem Gemeinderat ausführlich berichtet. (Siehe Beilage 2) Nach eingehender Beratung derselben beschließt der Gemeinderat die 4. Änderung des Flächenwidmungsplanes und Entwicklungskonzept Bruder Kostka Gasse ohne Änderungen und wie öffentlich kundgemacht.

Zur öffentlichen Kundmachung vom 02.10. bis 14.11.2007 PZ 7235-09/07 und PZ 7235-a-09/07 sollen folgende Änderungspunkte beschlossen werden:

- Änderung der Anordnung des Lärmschutzwalles im Bereich nördlich der Bruder Kostka Gasse.
- Festlegung eines kurzfristigen Entwicklungsgebietes für 6000 m² Wohnbauland.
- Planung eines innerörtlichen Grünzuges als Naherholungsraum für die Bevölkerung. (zusätzliche Zielfestlegungen: Erhaltung des Forstbestandes, Schaffung eines Spielbereiches)

Zustimmung:

Bgm. Krammer Eugen
GGR Mag. Moser-Riebniger Andrea
GGR Ing. Buchner Leopold
GR Grasnek Ernst
GGR LAbg Hannes Weninger
GR Kurz Josef Jun.
GR Wasinger Angelika
GGR Michaela Vogl
GGR Dr. Seiringer Johannes
GR Ing. Mag. Lechner Peter
GR Ing. Mag. Seiter Johannes
Vbgm. Univ. Prof. Dr. Klicpera Martin
GR Klicpera Ingrid
GR Riebniger Wolfgang

Enthaltung:

GR Graf Herbert

2. Beschluss Bebauungsplan Bruder Kostka Gasse

Über die rechtzeitig eingelangten Stellungnahmen wurde dem Gemeinderat ausführlich berichtet. (siehe Beilage 2) Nach eingehender Beratung derselben beschließt der Gemeinderat 4. Änderung des Bebauungsplans Bruder Kostka Gasse ohne Änderungen und wie öffentlich kundgemacht.

Zur öffentlichen Kundmachung vom 02.10. bis 14.11.2007 PZ 7236-09/07 sollen folgende Änderungspunkte beschlossen werden:

- Festlegung von Baufluchtlinien und Bebauungsbestimmungen für das Bauland-Wohngebiet sowie Ergänzung von §3 der geltenden Bebauungsvorschriften.

Zustimmung:

Bgm. Krammer Eugen
GGR Ing. Buchner Leopold
GR Grasnek Ernst
GGR LAbg Hannes Weninger
GR Kurz Josef Jun.
GGR Michaela Vogl
GGR Dr. Seiringer Johannes
GR Ing. Mag. Lechner Peter
GR Ing. Mag. Seiter Johannes
Vbgm. Univ. Prof. Dr. Klicpera Martin
GR Klicpera Ingrid
GR Riebniger Wolfgang

Enthaltung:

GR Graf Herbert

3. Vertrag St. Josef

Die Sitzung wird unterbrochen. RA Dr. Christoph Jeannée erläutert den vorliegenden Vertrag (Beilage 3) und beantwortet Fragen.

Die Sitzung wird wieder fortgesetzt.

Der Gemeinderat beschließt folgende Änderungen noch einarbeiten zu lassen:

Kaufvertrag

- Punkt 1.6. der Treuhänder hat den Beitritt zu seinen Verpflichtungen zu bestätigen
- Punkt 2.4.1. Klarzustellen wäre, dass der Kaufpreis abzugsfrei unter Aufrechnungsverzicht treuhändig zu erlegen ist
- Zinsen/Bankspesen während der Treuhandverwaltung sind noch genauer zu definieren.
- Punkt 2.5. Klarstellend wird festgehalten dass die Abwicklung über das anwaltliche Treuhandbuch der RA-Kammer Wien erfolgt.
- 4.1 keine Gewährleistung der Gemeinde für eine zukünftige unter Schutzstellung nach Naturschutzgesetz.
- Punkt 8.2. Schad - und Klagsloshaltung der Gemeinde fürs Einrichten und laufender Betrieb dieser Stichleitung.
- 8.4. Instandsetzung ebenfalls

Zusatz zum Kaufvertrag

- 2.4. ergänzen um Instandsetzung und auf 36 Monate verlängern und „vollständige“ Fertigstellung.
- 3.2. , soweit die Käuferin die gesetzlichen Anforderung erfüllt.
- 3.4.....Rechtswirksamkeit „und dem Vorliegen etwaiger rechtskräftiger behördlicher Bewilligungen“
- 4.2. die Bankgarantie kann auch dann von der Gemeinde in Anspruch genommen werden wenn diese von der Käuferin vor Ablauf nicht verlängert wurde. Die Ausübung der Bankgarantie gegenüber der Bank, welche eine österreichische Großbank zu sein hat, darf ausschließlich an eine Erklärung der Verkäuferin als Auszahlungsvorraussetzung geknüpft sein, wonach die Unvollständigkeit oder Mangelhaftigkeit der von der Käuferin zu erbringenden Leistungen vorliegt. Gegenüber der Bank ist eine Feststellung durch den Schiedsgutachter als Ausübungsvorraussetzung der Bankgarantie nicht erforderlich.
- Punkt 7.4. ist widersprüchlich und soll klar gestellt werden.
- Punkt 9 alle Abgaben und Gebühren und Steuern aus dieser Zusatzvereinbarung trägt die Käuferin.
- 9.1. insbesondere Punkt 11

Die Benützungsvereinbarung für die Veranstaltungshalle soll gleichzeitig mit Unterfertigung des Vertrages und des Zusatzes erfolgen und nicht erst im nachhinein. Weiters wäre es wünschenswert, dass die wesentlichen Teile einer Benützungsvereinbarung vor Vertragsunterfertigung vereinbart und grundbücherlich besichert werden sollen.

Antrag GR Mag. Lechner: Das Höhenniveau der neuen Baufelder muss im Vertrag ausdrücklich festgehalten werden, so dass sichergestellt ist, dass keine Erhöhung der Basis erfolgen kann. (Gebäudeniveau vor der Wallverschiebung)

Abstimmung: Einstimmig

Der Gemeinderat beschließt einstimmig zu versuchen obige Änderungen noch in den Vertrag zu verhandeln.

4. Genehmigung Sitzungsprotokoll vom 2. Juli 2007

GR Herbert Graf bringt folgende Einwendungen gegen das vorliegende Protokoll vor:

- Es fehlt die Bekanntgabe der Rechtsanwaltskanzlei und der Name des Rechtsanwaltes welcher bei der Gemeinderatssitzung am 2. Juli 2007 anwesend war.

Abstimmung: Einstimmig

- Letzter Satz beim Antrag von Herrn Renkin zu TOP 4 soll lauten:

„... und Gegenstand der Rahmenvereinbarung vom 30.06.2000 waren und sich am 30.06.2000 im Eigentum der St. Josef AG befanden, mit maximal 184 Wohneinheiten festgelegt wird.“

Zustimmung:

Bgm. Krammer Eugen
GGR Mag. Moser-Riebniger Andrea
GGR Ing. Buchner Leopold
GR Grasnek Ernst
GGR LAbg Hannes Weninger
GR Kurz Josef Jun.
GR Wasinger Angelika
GGR Michaela Vogl
GGR Dr. Seiringer Johannes
GR Ing. Mag. Lechner Peter
GR Ing. Mag. Seiter Johannes
Vbgm. Univ. Prof. Dr. Klicpera Martin
GR Klicpera Ingrid
GR Graf Herbert

Enthaltung:

GR Riebniger Wolfgang

- Bei TOP 4 fehlt eine Begründung warum er eine Vertagung des TOPs gewünscht hat.

Bürgermeister Eugen Krammer erklärt dass sehr wohl eine Begründung in das Protokoll aufgenommen wurde, allerdings nur in einer gekürzten Version da die Protokolle, auf Wunsch der deutlichen Mehrheit des Gemeinderates, möglichst übersichtlich gestaltet werden sollen.

Abstimmung über TOP 4:

Zustimmung:

Bgm. Krammer Eugen
GGR Mag. Moser-Riebniger Andrea
GGR Ing. Buchner Leopold
GR Grasnek Ernst
GGR LAbg Hannes Weninger
GR Kurz Josef Jun.
GR Wasinger Angelika
GGR Michaela Vogl
GGR Dr. Seiringer Johannes
GR Ing. Mag. Lechner Peter
GR Ing. Mag. Seiter Johannes
Vbgm. Univ. Prof. Dr. Klicpera Martin
GR Klicpera Ingrid
GR Riebniger Wolfgang

Ablehnung:

GR Graf Herbert

5. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 2007-09-20

GR Herbert Graf beantragt zu TOP 15 um seine damals vorgebrachte Anfrage und die Antwort darauf zu ergänzen.

Das Protokoll soll ergänzt werden wie folgt:

„GR Herbert Graf fragt nach, ob es schon eine Genehmigung für die Anschüttungen des Lärmschutzwalles gibt bzw., falls keine Genehmigung vorliegt, wieso eine derartige Anschüttung möglich ist.“

„Herr Bürgermeister Eugen Krammer erklärt, dass Lt. Stellungnahme der BH Mödling vom 29.8.2007 eine Bewilligungspflicht nach dem Naturschutzgesetz 2000 für den Lärmschutzwall nicht gegeben ist.“

Abstimmung: einstimmig

GR Herbert Graf bringt weiters vor, dass seine Anträge im Protokoll in den Tagesordnungspunkten 11, 13, und 14 um eine Begründung erweitert werden soll. Bürgermeister Eugen Krammer erklärt zum wiederholten mal, dass der Gemeinderat sich darauf geeinigt, hat nur kurze und zweckmäßige Begründungen aufzunehmen, da es sich nur um Beschlussprotokolle handelt und man vermeiden will, dass die Protokolle zu sehr ausgedehnt werden.

Der schriftliche Einwand des GR Graf wird dem Protokoll beigegeben.

Abstimmung über TOP 5:

Zustimmung:

Bgm. Krammer Eugen
GGR Mag. Moser-Riebniger Andrea
GGR Ing. Buchner Leopold
GR Grasnek Ernst
GGR LAbg Hannes Weninger
GR Kurz Josef Jun.
GR Wasinger Angelika
GGR Michaela Vogl
GGR Dr. Seiringer Johannes
GR Ing. Mag. Lechner Peter
GR Ing. Mag. Seiter Johannes
Vbgm. Univ. Prof. Dr. Klicpera Martin
GR Klicpera Ingrid
GR Riebniger Wolfgang

Ablehnung:

GR Graf Herbert

6. Bericht des Bürgermeisters

Vereinbarungen zur Schneeräumung

Landesstraßen / Hauptstraße wird vom Land geräumt / Salzstreuung
Schneeabtransport durch Gemeinde

Gemeindestraßen: wird von Gemeinde geräumt / Salzstreuung
Schneeabtransport durch Gemeinde

Gemeindeprioritäten

zur Räumung: Brunnengasse

Eichbergstraße

Parkplatz Kuhheide

zum Abtransport: Autobushaltestellen

Hauptstraße gesamt

Schulgasse (Gemeinde, KG, Pfarre)

nach Bedarf

Status Biotop: Wasser abgepumpt, Fische umgesiedelt

Grobplanung in Woche 48

Status MAXImilian: keine neuen Details bekannt

Vereinheitlichung 40 km/h-Beschränkung von Ma. Enzersdorf bis Ortsanfang

Gießhübl als Projekt geplant (Absprache mit Ma. Enzersdorf notwendig zur

Einreichung bei BH)

Wiedereinführung der Nachrangregelung bei der Kreuzung Brunnengasse-

Schillerstraße (Entscheid LReg-BH)

Gesicherter Fußgängerübergang für die Schulkinder über die untere Hauptstraße

Status und neue Variante mit erweitertem Nutzen für alle Verkehrsteilnehmer

aus dem Bereich Perlhof-Hochleiten (Besprechung mit LReg-BH)

Einführung einer 30 km/h-Regelung für den Bereich Hochleiten-Perlhof möglich

(Besprechung mit LReg.-BH)

Gemeindetermine:

1. Dezember 16.30 Uhr Adventfeier am Dorfplatz mit Spezialprogramm für Kinder

4. Dezember 19.30 Uhr Gemeindevorstand

9. Dezember 14.00 -18.00 Uhr Flohmarkt FF

12. Dezember 19.00 Uhr Gemeinderat

14. Dezember 16.00 Uhr Adventkonzert der Musikschule

15. Dezember	15.00 Uhr	Seniorenweihnacht im Gh Schwindl
	19.00 Uhr	Adventkonzert Kirchenchor in der Pfarrkirche
21. Dezember	19.30 Uhr	FF-Weihnacht

7. Anfragen

GR Herbert Graf fragt nach, ob er in Zukunft die Kurrenden und Protokolle der Ausschüsse 2 und 4 erhalten kann.

Herr Bürgermeister Eugen Krammer sichert dies zu.

GR Herbert Graf fragt nach, warum die letzten Abrechnungen Kindergarten (4. Gruppe) niedriger sind als die vorherigen.

Herr Bürgermeister Eugen Krammer sagt zu dass die Listen überprüft werden und die Frage in der nächsten Gemeinderatssitzung beantwortet wird.

8. Beauftragung Dipl. Ing. Rennhofer Straßenplanung/Ausschreibung/ÖBA etc

Der Gemeinderat beschließt Herrn Dipl. Ing. Rennhofer mit der

- Planung, Ausschreibung und örtliche Bauaufsicht für Sanierung und Neugestaltung der Perlhofgasse, Rosendornberggasse, Birknergasse, Gartengasse, Franz-Schubert-Gasse um EUR 33.000 zuzüglich UST.
- sowie der Planung von verkehrsberuhigenden Maßnahmen für die Hauptstrasse von Ortsanfang ME bis Billa um EUR 2.000.

zu beauftragen.

Beschluss einstimmig

9. Bericht Prüfungsausschuss

Der Gemeinderat nimmt den Bericht des Prüfungsausschusses vom 17.10.2007 einstimmig zur Kenntnis.

10. Container für zweiten Kindergarten

Der Gemeinderat beschließt beim Land Niederösterreich ein Förderansuchen für einen zu 100 % geförderten, provisorischen „Containerkindergarten“ zu stellen. (Die Kosten für einen einen 2-gruppigen Container betragen 110.000 Euro 2 einzelne 1-gruppige kosten zusammen 160.000) Damit soll gewährleistet sein, dass auch alle 2,5 Jährigen in Gießhübl in den Kindergarten gehen können.

Die Standortfrage ist noch abzuklären.

Beschluss einstimmig.

11. Ergänzung Subventionsrichtlinien

Der Gemeinderat beschließt die Subventionsrichtlinien wie folgt zu ergänzen:

- Korrektur Volkshilfe NÖ statt C1 soll B3.
- Ergänzung zu Bergrettung NÖ: 300€ als Obergrenze
- Sportförderung: Begünstigter ist in Gießhübl Hauptwohnsitz gemeldet und ist Bezieher von Familienbeihilfe. Weiters ist der soziale Hintergrund und die sportliche Qualifikation zur Entscheidungsfindung heranzuziehen. Als Obergrenze soll 500€ pro Jahr für jeden Antragsteller festgelegt werden. Entscheidungsträger über derartige Subventionsansuchen soll der Gemeindevorstand sein nachdem das Ansuchen in der Arbeitsgruppe Förderungen behandelt wurde.
- Subvention von Entwicklungshilfeprojekten: Es wird maximal ein Projekt pro Jahr gefördert. Der Maximalbetrag beträgt 300 €. Voraussetzung ist, dass der Antragssteller entscheidend an dem Projekt mitwirkt. Ferner ist Voraussetzung dass der Antragsteller in Gießhübl Hauptwohnsitz gemeldet ist.

Beschluss einstimmig.

12. Umbau Biotop

Bürgermeister Eugen Krammer beantragt: der Gemeinderat möge den Umbau des Biotops laut vorliegendem Konzept beschließen. Die Gesamtkosten betragen 36.380 € exkl. UST. Der Kostenanteil der Gemeinde beträgt damit 14.190 €.

Zustimmung:

Bgm. Krammer Eugen
GGR Mag. Moser-Riebniger Andrea
GGR Ing. Buchner Leopold
GGR LAbg Hannes Weninger
Vbgm. Univ. Prof. Dr. Klicpera Martin
GR Riebniger Wolfgang

Ablehnung:

GR Graf Herbert
GR Wasinger Angelika
GGR Dr. Seiringer Johannes
GR Ing. Mag. Lechner Peter
GR Klicpera Ingrid

Enthaltung:

GR Grasnek Ernst
GR Kurz Josef Jun.
GGR Michaela Vogl
GR Ing. Mag. Seiter Johannes

Der Antrag ist abgelehnt.

Der Gemeinderat beschließt die Neuplanung des Biotops ohne jeglicher Wasserfläche (maximal ein Quellstein) zu beauftragen.

Abstimmung einstimmig

13. Tauschvertrag ins öffentliche Gut (EZ 21)

Der Gemeinderat beschließt die Zustimmung zu einen Tauschvertrages mit Mag. Michael Klarer, Regina Bachner und Monika Jischa –Bachner zu EZ 21, durch welchem der Gemeinde ein kleines Grundstück in das öffentliche Gut abgetreten wird.(GrstNr: 21/2; vor Hauptstrasse 115)

Beschluss einstimmig

13a. Dringlichkeitsantrag GR Graf (Beilage 1)

Zustimmung:

GR Graf Herbert

Ablehnung:

Bgm. Krammer Eugen
GGR Mag. Moser-Riebniger Andrea
GGR Ing. Buchner Leopold
GR Grasnek Ernst
GGR LAbg Hannes Weninger
GR Kurz Josef Jun.
GR Wasinger Angelika
GGR Michaela Vogl
GGR Dr. Seiringer Johannes
GR Ing. Mag. Lechner Peter
GR Ing. Mag. Seiter Johannes
Vbgm. Univ. Prof. Dr. Klicpera Martin
GR Klicpera Ingrid
GR Riebniger Wolfgang

Der Antrag ist abgelehnt.

Die Gemeinderatssitzung wird um 23:25 Uhr geschlossen.

Die Tagesordnungspunkte des nicht öffentlichen Teils werden in einem gesonderten Protokoll niedergeschrieben.

Genehmigung des Sitzungsprotokolls in der Gemeinderatssitzung

am _____

Bürgermeister

Schriftführer

Gemeinderat ÖVP

Gemeinderat SPÖ

Gemeinderat Grüne

Gemeinderat FPÖ

Beilagen:

Beilage 1: Dringlichkeitsantrag

Beilage 2: Stellungnahmen

Beilage 3: St. Josef Vertrag